

Bodin lacht: Roman

Von Sylvie Schenk

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #564126 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-01Erscheinungsdatum: 2013-08-01File Name: B00LG07FME | File size: 19.Mb

Von Sylvie Schenk : Bodin lacht: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bodin lacht: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein etwas anderer KrimiVon LisbethAch, ich bin auch jetzt noch nach der Beendigung der Lektre von "Bodin lacht" sehr zwiegespalten. Denn einerseits gefiel mir der Schreibstil der Autorin Sylvie Schenk ausnehmend gut. Die ein oder andere Formulierung habe ich ein paar Mal gelesen, weil sie so schn und irgendwie behrend war. Begeistert haben

mich die interessanten und so passenden Kapitelüberschriften mit den ihnen nachgestellten vielfältigen Zitaten und begeistert hat mich der ein oder andere aufgeworfene Gedanke. Aber und dies war und ist mein Hauptkritikpunkt, kaum einen Protagonisten konnte ich Sympathie entgegenbringen, diese doch negative Schilderung des menschlichen Seins und dessen anscheinend unendlichen Abgründen haben mir nicht nur aufs Gemüt geschlagen sondern mich hin und wieder sogar ein wenig aggressiv gemacht. Vielleicht fehlt mir der nötige Intellekt oder vielleicht auch einfach nur Geschmackssache, der meine war es in diesem Punkt leider nicht. Nun habe ich soviel von meinen Eindrücken geschrieben, doch worum es eigentlich geht, fast vergessen zu erwähnen. Es sei der Klappentext knapp umrissen wiedergegeben: "Die Pianistin Evelyn wird im Schilf des Blausees tot aufgefunden. Hat Martin, der manchmal auch Martina ist und bei Evelyn Klavierstunden nahm, etwas mit ihrem Tod zu tun? Die Polizistin Liliane Hoffmann glaubt das nicht ihr schmieriger Kollege hingegen schon. Auch Martins Mutter Paula ist zunächst natürlich überzeugt von der Unschuld ihres Sohnes als sie aber ihr Whiskyglas beiseite stellt, ist sie nicht mehr so sicher. Sie schickt ihn zu ihrem Exgeliebten Jürgen Bodin zur Psychotherapie, und bald glaubt Martin, in dem verkorksten Therapeuten den Mörder Evelyns zu erkennen." Abschließend ein wahrlich ungewöhnliches Buch, das das Potential zur Polarisierung gewiss in sich trägt. Lesen und sich eine eigene Meinung bilden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer sich umdreht oder lacht... Von Kalamariakrieg den Buckel schwarz gemacht! So auch der Psychiater Bodin, dessen unangenehmes Lachen an den merkwürdigsten Stellen, bei den merkwürdigsten Gelegenheiten zu hören ist.. Bodin ist auf der Suche - vordergründig nach einer ehemaligen Patientin, in Wahrheit wohl eher nach dem Sinn des Lebens. Der Hermaphrodit Martin sucht nach seiner Identität, seine Mutter Paula nach der Jugend - oder nach dem wahren Glück? Sie alle verbindet etwas: das Blut, eine frühere Affäre... aber vor allem der Umstand, dass sie alle die engelsgleiche Pianistin und Klavierlehrerin Evelyn kannten, die ermordet aufgefunden wird - und das in unmittelbarer Nähe von Paulas Haus... Verfolgt von einem eigenartigen Ermittlerteam, das untereinander merkwürdige, ja abstoßende Beziehungen hegt... Ein eigenartiges Buch, dessen schnelles, pralles und auffälliges Cover fast mehr verspricht, als es halten kann. Doch möglicherweise irritiert nur mich diese ungewöhnliche Geschichte, dieses eigenartige Sammelsurium von Figuren, von denen viele untereinander, die meisten jedoch hauptsächlich mit sich selbst hadern... und dadurch im Leben merkwürdige, ja befremdliche Pfade einschlagen. Ein Buch, das Lesern ungewöhnlicher Krimis, bspw. Fans von Heinrich Steinfest gefallen könnte und in das der Leser, ob es ihm nun bedingungslos zusagt oder auch nicht, mehr und mehr eintaucht und sich treiben lässt... um sich am Ende mit einem gewissen Erstaunen wieder zu fassen... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi garniert mit Gedankenspielen Von Steffen J. Gelder Ein Mord an einer jungen talentierten Pianistin, ein intersexueller Hauptverdächtiger, nebst reicher dem Alkohol verschriebener Mutter, und ein Psychologe im Ruhestand, der seiner Fille berdrüssig ist, lassen zu Beginn einen Standardkrimi erahnen. Doch schon nach den ersten Kapiteln wird deutlich, dass dieses Buch nicht einfach nur ein Krimi ist. Die Aufklärung des Mordes verliert sich immer mehr und die Schicksale der Charaktere treten immer stärker in den Vordergrund. Enttäuschend ist das nicht, denn der Autorin gelingt es recht elegant, die Aufmerksamkeit von den Ermittlungen auf die Charaktere zu lenken. Am Ende ist es dann eben nicht nur ein weiterer Krimi im Bücherregal, sondern ein Buch, welches gerne mal weiterempfohlen wird. Für Menschen die etwas schneller lesen, ist das Buch etwas gewöhnungsbedürftig, denn die Stöße sind gerne mal etwas länger und sehr verschachtelt. Es lohnt sich, einen Gang herunterzuschalten und die Stöße auf sich wirken zu lassen. Es sind Gedankenspiele, welche im Kopf ablaufen und selten so zu lesen sind. Ein gelungenes und abwechslungsreiches Buch mit überraschendem Ausgang und absolut lesenswert!

Kurzbeschreibung Wer hat Evelyn Gorda ermordet? Die engelsgleiche Pianistin wird eines Tages im Schilf des Blausees tot aufgefunden. Hat Martin, der manchmal auch Martina ist und bei Evelyn Klavierstunden nahm, etwas mit ihrem Tod zu tun? Die Polizistin Liliane Hoffmann glaubt das nicht - ihr schmieriger Kollege hingegen schon. Auch Martins Mutter Paula ist zunächst natürlich überzeugt von der Unschuld ihres Sohnes - als sie aber ihr Whiskyglas beiseite stellt, ist sie nicht mehr so sicher. Sie schickt ihn zu ihrem Exgeliebten Jürgen Bodin zur Psychotherapie, und bald glaubt Martin, in dem verkorksten Therapeuten den Mörder Evelyns zu erkennen. Ist das der wahre Grund für dessen Flucht in ein Schweizer Dorf, vorgeblich auf der Suche nach einer ehemaligen Klientin? Rund um Evelyn Gordas Tod treffen Menschen mit sonderbaren Geschichten aufeinander, Menschen, die diese Geschichten eigentlich niemandem erzählen wollen. Und doch: Unter der Oberfläche lauert die Wahrheit, und tritt sie erst zutage, können Wunden heilen und Probleme sich lösen. Klug, raffiniert und unterhaltsam erzählt Sylvie Schenk einen spannenden Kriminalfall, der auch einen Mörder, vor allem aber die Verstrickungen menschlicher Beziehungen enthält.

Kurzbeschreibung Wer hat Evelyn Gorda ermordet? Die engelsgleiche Pianistin wird eines Tages im Schilf des Blausees tot aufgefunden. Hat Martin, der manchmal auch Martina ist und bei Evelyn Klavierstunden nahm, etwas mit ihrem Tod zu tun? Die Polizistin Liliane Hoffmann glaubt das nicht - ihr schmieriger Kollege hingegen schon. Auch Martins Mutter Paula ist zunächst natürlich überzeugt von der Unschuld ihres Sohnes - als sie aber ihr Whiskyglas beiseite stellt, ist sie nicht mehr so sicher. Sie schickt ihn zu ihrem Exgeliebten Jürgen Bodin zur Psychotherapie, und bald glaubt Martin, in dem verkorksten

Therapeuten den Mörder Evelyns zu erkennen. Ist das der wahre Grund für dessen Flucht in ein Schweizer Dorf, vorgeblich auf der Suche nach einer ehemaligen Klientin? Rund um Evelyn Gordas Tod treffen Menschen mit sonderbaren Geschichten aufeinander, Menschen, die diese Geschichten eigentlich niemandem erzählen wollen. Und doch: Unter der Oberfläche lauert die Wahrheit, und tritt sie erst zutage, können Wunden heilen und Probleme sich lösen. Klug, raffiniert und unterhaltsam erzählt Sylvie Schenk einen spannenden Kriminalfall, der auch einen Mörder, vor allem aber die Verstrickungen menschlicher Beziehungen enthält. über den Autor und weitere Mitwirkende Sylvie Schenk wurde 1944 in Chambry (Frankreich) geboren. Sie lebt als freischaffende Autorin in Stolberg, Rheinland. Sie schreibt Lyrik auf Französisch und Prosa auf Deutsch. Mehrere Auszeichnungen, darunter der Hasenclever-Förderpreis. Im Picus Verlag erschienen ihre Romane Die Tochter des Buchhändlers, Parksender, Der Gesang der Haut und zuletzt Der Aufbruch des Erik Jansen (2012).